

Erlebnisse mit Tieren

Am Mittwoch, 30. Mai, um 15.30 Uhr, findet als Rahmenveranstaltung zur Ausstellung «Im Tiergarten der Kunst – auf Pfoten, Hufen und mit Flossen» im Gasometer in Triesen ein Erzählnachmittag statt.

Der zweite Erzählnachmittag im Gasometer geht von der aktuellen Ausstellung aus: «Im Tiergarten der Kunst», eine Ausstellung, die von der Triesner Kunsthistorikerin Eva-Maria Bechter zusammengestellt wurde. Die Ausstellung zeigt 19 zeitgenössische Künstler und Eugen Zotow, die ihren Blick auf das vielseitige Thema «Tier» werfen. Unterschiedliche Zugänge und deren formale sowie mediale Umsetzungen vermitteln dem Besucher einen sinnlichen und unterhaltsamen Parcours durch die Tierwelt.

Bogen von Kunst zur Realität

Beim Erzählnachmittag wird ein Bogen von der Kunst in die wirkliche Erlebniswelt mit Tieren geschlagen. Das Verhältnis zwischen Mensch und Tier ist ambivalent. Tiere sind für den Menschen überwiegend Nutztiere. Ob als Nahrungsmittel oder Ersatzteillager, der rücksichtslose Umgang mit Tieren hat ein Artensterben in gigantischem

Ausmass zur Folge. Die andere Seite der Medaille: Menschen entwickeln ein sehr inniges Verhältnis zu bestimmten Tieren. Sie werden gehegt und gepflegt und sind der beste Freund des Menschen.

Als Gast bei diesem zweiten Erzählnachmittag wird Roland Spring anwesend sein. Spring ist beim Hundesport Übungsleiter und arbeitet seit vielen Jahren mit Menschen und Tieren. Das Gespräch wird moderiert von Christa Tauern.

Eigene Erfahrungen gefragt

Die Erzählnachmittage sind eine Anregung zum Mitdenken und Mitmachen. Welche Geschichten gibt es zu erzählen? Wie können Erfahrungen genutzt werden? In einem offenen, vom Dialog lebenden und moderierten Rundgespräch wird ein Thema anhand von persönlichen Erzählungen aufgerollt, die Besucher können ihre eigenen Geschichten zum Besten geben und zur Diskussion beitragen.

Nach dem Rundgespräch gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit vertiefenden Gesprächen und Bewirtung. Alle, die etwas zu Erlebnissen mit Tieren zu erzählen haben, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos, es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung. (pd)



Besondere Beziehung: Das Bild «Das Leben kann auch schön sein» von Karen Holländer beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen Herrchen und Hund. Bild